Neckargemünd, den 17.07.2024

Protokoll-Nr. 07/2024 -öffentlich-

Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt und Verkehr

Datum 16.07.2024

Zeit 17:00 Uhr – 17:33 Uhr

Ort Ratssaal, Bahnhofstraße 54

Vorsitz Bürgermeister Volk

Mitglieder Stadträtinnen Schlüchtermann, Groesser, Erles, Oppelt und

anwesend Linie

Stadträte Konrad (ab 17.05 Uhr, Top 3), Dr. Rothe, Scholl, Bernauer, Schendzielorz, Hertel, Bergsträsser, La Licata und

Fritsch

entschuldigt Stadträtin Weichert und Stadtrat Schmitz

unentschuldigt ---

weiter anwesend Fachbereichsleiter Seidel

Urkundspersonen Stadträte Bernauer und La Licata

Sachvortrag Herr Waxmann

Schriftführer Herr Waxmann

- a) Beratungsgegenstand
- b) Beschlussvorschlag / Ergebnis

Tagesordnung

- 1. a: Vorlage und Kenntnisnahme des Protokolls Nr. 06/2024 vom 14.05.2024
 - b: Das Protokoll Nr. 06/2024 vom 18.06.2024 liegt den Ausschussmitgliedern im Wortlaut vor und wird von den Urkundspersonen zur Kenntnis genommen und unterschrieben.
- 2. a: Bauantrag zur Errichtung eines Holzcarports auf dem Grundstück Flst. Nr. 266, Alte Schulstr. 7
 - b: Der Ortschaftsrat Mückenloch hat dem Bauantrag zugestimmt.

Der Ausschuss erteilt einstimmig sein Einvernehmen gem. § 36 i.V.m. § 34 BauGB.

- 3. a: Befreiungsantrag zur Errichtung eines Hoftors als Teil der Einfriedigung auf dem Grundstück Flst. Nr. 1069, Herrzenhntenweg 10
 - b: Das Grundstück liegt im Bereich des Bebauungsplans "Herrzehnten 1. Änderung". Laut B-Plan dürfen Einfriedigungen an öffentlichen Verkehrsflächen lediglich mit einer Gesamthöhe von 1 m in nicht geschlossener Form errichtet werden. Für die Überschreitung der zulässigen Einfriedigungshöhe um 1 m (2 m statt 1 m) wird eine Befreiung erforderlich.

Der Ortschaftsrat Dilsberg hat dem Befreiungsantrag zugestimmt.

Da die Grundstücke der Straße bereits mit deutlich höheren Hecken bewachsen sind, sieht der Ausschuss keine negativen Auswirkungen auf das Straßenbild und erteilt bei 1 Enthaltung und restlicher Zustimmung sein Einvernehmen gem. § 36 i.V.m. §§ 30 und 31 Abs. 2 BauGB.

- 4. a: Bauantrag zur Errichtung einer Biomassenanlage auf dem Grundstück Flst. Nr. 1291/1, Julius-Menzer-Str. 7
 - b: Der Ausschuss erteilt einstimmig sein Einvernehmen gem. § 36 i.V.m. § 34 BauGB.
- 5. a: Bauantrag zum Abbruch einer Geschirrhütte auf dem Grundstück Flst. Nr. 3312, Im Gitter 21
 - b: Das Grundstück liegt im Bereich des Bebauungsplans "Im Gitter 1 Teiländerung". Der Ausschuss hat in seiner Sitzung vom 15.08.2023 dem Bauantrag auf nachträgliche Genehmigung der bereits errichteten Geschirrhütte sein Einvernehmen versagt. Laut B-Plan ist im Bereich der privaten Grünfläche pro Grundstück eine Geschirrhütte bis zu 20 m³ zulässig. Die Geschirrhütte soll nun von 67,88 m³ auf 38,17 m³ zurückgebaut werden. Somit wird eine Befreiung für die Überschreitung der zulässigen 20 m³ um 18,17 m³ erforderlich.

Der Ausschuss findet einen Abbruch grundsätzlich richtig, hält aber die geplante Reduzierung der Kubatur für zu gering und spricht sich deshalb dafür aus, dass die Geschirrhütte auf die zulässigen 20 m³ zurückgebaut werden soll.

In der anschließenden Abstimmung versagt der Ausschuss dem Teilabbruch sowie der damit entstehenden Überschreitung des umbauten Raums bei 1 Stimmenthaltung und 1 Ja-Stimme bei restlicher Ablehnung sein Einvernehmen gem. § 36 i.V.m. §§ 30 und 31 Abs. 2 BauGB.

6.	. a: Mitteilungen und Anfragen				
6.1 a: Überwuchs Peter-Schnellbach-Str. 33					
	b: Stadträtin Oppelt weist darauf hin, dass Brombeerhecken auf Höhe des ehemaligen Büdel-Ebert-Heims auf die Straße wachsen. Bürgermeister Volk teilt mit, dass er die Angelegenheit an das Ordnungsamt weiterleitet.				
6.2 a: Überwuchs Fahrradweg B 45					
	b: Stadträtin Groesser berichtet, dass auf dem Fahrradweg an der B 45 auf Höhe des Sportplatzes eine Gefahrenstelle durch den Überwuchs von Hecken entstanden ist.				
De	r Vorsitzende:	Der Schriftführer:	Die Urkundspersone	n:	
Vo	lk	Waxmann	Bernauer	La Licata	

Bürgermeister